

# **Bericht gem. § 3 Abs. 5 COVID-19-FondsG**

des Bundesministeriums für Arbeit an den zuständigen Ausschuss des Nationalrats von März 2020 bis Februar 2022

Wien, 2022

# COVID-19-FondsG-Berichterstattung

**Berichtszeitraum:** März 2020 bis Februar 2022

## 1. UG 20

Titel	<b>Sonderbetreuungszeit</b>																			
Mittel aus dem COVID-19-Krisenbewältigungsfonds	15 Mio. € für 2020 und 9,9 Mio. € für 2021, davon 1 Mio. € zur Bedeckung der Abwicklungskosten durch die BHAG. Für 2022 wurden 11,8 Mio. Euro (1,2 Mio. Euro davon für Abwicklungskosten durch die BHAG) zur Verfügung gestellt.																			
Beschreibung der Maßnahmen	<p>Seit 16.3.2020 besteht die Möglichkeit einer Freistellung von der Arbeit in Form einer Sonderbetreuungszeit (SBZ) unter Fortzahlung des Entgelts nach Maßgabe des § 18 Abs. 1 Arbeitsvertragsrechts-Anpassungsgesetzes (AVRAG). Durch die SBZ soll es Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die Kinder bis zum 14. Lebensjahr oder Menschen mit Behinderung betreuen, möglich gemacht werden, der Betreuung bei laufendem Arbeitsverhältnis nachzugehen, wenn die Schule/die Kinderbetreuungseinrichtung oder die Betreuungseinrichtung wegen COVID-19 (zur Gänze oder zum Teil) behördlich gesperrt wird. Die SBZ kommt weiters in Betracht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die Angehörige eines Menschen mit Behinderung mit persönlicher Assistenz oder einer pflegebedürftigen Person sind, wenn deren Betreuung durch den Ausfall der persönlichen Assistenz oder der Betreuungskraft in Folge von COVID-19 nicht mehr sichergestellt ist.</p> <p>Seit März 2020 gibt es 6 Phasen der SBZ. Der Arbeitgeber hat für das während der SBZ fortgezahlte Entgelt einen Erstattungsanspruch gegenüber dem Bund; dessen Höhe variiert je nach Phase der SBZ. Der Erstattungsanspruch ist mit der monatlichen ASVG-Höchstbeitragsgrundlage gedeckelt. Der Erstattungsanspruch ist bei der Buchhaltungsagentur des Bundes geltend zu machen.</p> <table border="1" data-bbox="520 1523 1372 2007"> <thead> <tr> <th data-bbox="520 1523 651 1615">Phase</th> <th data-bbox="651 1523 963 1615">Zeitraum</th> <th data-bbox="963 1523 1110 1615">Dauer SBZ</th> <th data-bbox="1110 1523 1372 1615">Höhe der Rückerstattung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="520 1615 651 1747">Phase 1</td> <td data-bbox="651 1615 963 1747">16.3.2020 bis 31.5.2020</td> <td data-bbox="963 1615 1110 1747">bis zu 3 Wochen</td> <td data-bbox="1110 1615 1372 1747">ein Drittel des fortgezahlten Entgelts</td> </tr> <tr> <td data-bbox="520 1747 651 1879">Phase 2</td> <td data-bbox="651 1747 963 1879">25.7.2020 bis 30.9.2020</td> <td data-bbox="963 1747 1110 1879">bis zu 3 Wochen</td> <td data-bbox="1110 1747 1372 1879">ein Drittel des fortgezahlten Entgelts</td> </tr> <tr> <td data-bbox="520 1879 651 2007">Phase 3</td> <td data-bbox="651 1879 963 2007">1.10.2020 bis 31.10.2020</td> <td data-bbox="963 1879 1110 2007">bis zu 3 Wochen</td> <td data-bbox="1110 1879 1372 2007">die Hälfte des fortgezahlten Entgelts</td> </tr> </tbody> </table>				Phase	Zeitraum	Dauer SBZ	Höhe der Rückerstattung	Phase 1	16.3.2020 bis 31.5.2020	bis zu 3 Wochen	ein Drittel des fortgezahlten Entgelts	Phase 2	25.7.2020 bis 30.9.2020	bis zu 3 Wochen	ein Drittel des fortgezahlten Entgelts	Phase 3	1.10.2020 bis 31.10.2020	bis zu 3 Wochen	die Hälfte des fortgezahlten Entgelts
Phase	Zeitraum	Dauer SBZ	Höhe der Rückerstattung																	
Phase 1	16.3.2020 bis 31.5.2020	bis zu 3 Wochen	ein Drittel des fortgezahlten Entgelts																	
Phase 2	25.7.2020 bis 30.9.2020	bis zu 3 Wochen	ein Drittel des fortgezahlten Entgelts																	
Phase 3	1.10.2020 bis 31.10.2020	bis zu 3 Wochen	die Hälfte des fortgezahlten Entgelts																	

	Phase 4	1.11.2020 bis 9.7.2021	bis zu 4 Wochen	100 % des fortgezahlten Entgelts		
	Phase 5	1.9.2021 bis 31.12.2021	Bis zu 3 Wochen	100 % des fortgezahlten Entgelts		
	Phase 6	1.1.2022 bis 31.3.2022 mit Verlängerungsmöglichkeit bis 8.7.2022 mit VO	Bis zu 3 Wochen	100 % des fortgezahlten Entgelts		
Materielle Auswirkungen	Durch die SBZ und der Fortzahlung des Entgelts wird den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern die Betreuung naher Angehöriger, gegenüber denen Betreuungspflichten bestehen, im aufrechten Arbeitsverhältnis ohne finanzielle Verluste ermöglicht.					
Finanzielle Auswirkungen	<b>Phase bzw. Zeitraum</b>	<b>eingel. Anträge</b>	<b>ausbez. Anträge</b>	<b>abgel. Anträge</b>	<b>offene Anträge</b>	<b>Ausz. an Fördernehmer in €</b>
	Phase 1 ABGESCHLOSSEN	4363	4193	170	0	8.944.459,15
	Phase 2 ABGESCHLOSSEN	102	76	26	0	41.512,14
	Phase 3 ABGESCHLOSSEN	405	145	260	0	47.210,86
	Phase 4 ABGESCHLOSSEN	6923	6701	222	0	7.822.505,67
	Phase 5 gesamt bis 28.02.2022	8276	2758	170	5348	1.472.307,18
	Phase 6 gesamt bis 28.02.2022	1436	0	2	1434	0

## 2. UG 20

Titel	<b>Sonderfreistellung Schwangere</b>							
Mittel aus dem COVID-19-Krisenbewältigungsfonds	30 Mio. € für 2021 für Aufwandersatz an Krankenversicherungsträger							
Beschreibung der Maßnahmen	<p>Seit 1. Jänner 2020 haben schwangere Arbeitnehmerinnen und freie Dienstnehmerinnen, die Arbeiten mit Körperkontakt verrichten, ab Beginn der 14. Schwangerschaftswoche Anspruch auf Freistellung. Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber haben das Entgelt fortzuzahlen und haben Anspruch auf Ersatz des fortgezählten Entgelts bis zur Höchstbeitragsgrundlage gegenüber dem Krankenversicherungsträger. Der Bund hat den Krankenversicherungsträgern die daraus resultierenden Aufwendungen zu ersetzen.</p> <p>Anspruchsvoraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeit mit Körperkontakt</li> <li>• Änderung der Arbeitsbedingungen nicht möglich</li> <li>• Arbeitsplatzwechsel nicht möglich</li> <li>• Zusätzlich ab 1.7.2021: Kein vollständiger Impfschutz</li> </ul>							
Materielle Auswirkungen	<p>Durch die Freistellung und der Fortzahlung des Entgelts werden schwangere Arbeitnehmerinnen vor Ansteckung mit COVID-19 ohne finanzielle Verluste geschützt.</p> <p>Der Ersatzanspruch gegenüber den Krankenversicherungsträger, den letztlich der Bund trägt, entlastet die Arbeitgeber:innen</p>							
Finanzielle Auswirkungen	<table border="1" data-bbox="520 1180 1331 1397"> <thead> <tr> <th data-bbox="520 1180 951 1272">Erstattungsmonate durch Krankenversicherungsträger</th> <th data-bbox="951 1180 1331 1272">Refundierung an ÖGK anhand Zwischenabrechnung in €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="520 1272 951 1335">Bis Statistik Juni 2021</td> <td data-bbox="951 1272 1331 1335">8.721.280,12</td> </tr> <tr> <td data-bbox="520 1335 951 1397">Statistik Juli 2021 bis Oktober 2021</td> <td data-bbox="951 1335 1331 1397">15.935.644,60</td> </tr> </tbody> </table>		Erstattungsmonate durch Krankenversicherungsträger	Refundierung an ÖGK anhand Zwischenabrechnung in €	Bis Statistik Juni 2021	8.721.280,12	Statistik Juli 2021 bis Oktober 2021	15.935.644,60
Erstattungsmonate durch Krankenversicherungsträger	Refundierung an ÖGK anhand Zwischenabrechnung in €							
Bis Statistik Juni 2021	8.721.280,12							
Statistik Juli 2021 bis Oktober 2021	15.935.644,60							

